



Praxis **Altbau**

Preis für
Produktinnovation
Bauen im Bestand
2009



Bauen im Bestand wird in Deutschland zu einer der wichtigsten Aufgaben mit Zukunftschancen für die gesamte Bauwirtschaft. Allein im Jahr 2008 beträgt das Modernisierungsvolumen bundesweit bereits über 116 Mrd. Euro.

Die Tendenz ist steigend, darin sind sich alle Fachleute in Politik und Wirtschaft einig. Die Umwelt- und Ressourcenschonung erfordert nachhaltige Sanierungs- und Umnutzungskonzepte zur wertschöpfenden Erhaltung des Baubestandes.

Termine

Einsendeschluss

Anmeldung

30. Juni 2008

Ein entsprechendes Formular liegt dieser Broschüre bei.

Einsendeschluss

Teilnahmeunterlagen

21. Juli 2008

Ein entsprechendes Formular bekommen Sie von uns nach Eingang Ihrer Anmeldung zugeschickt.

Präsentation der Preisträger auf der BAU 2009

12. – 17. Januar 2009

Sonderschau Halle BO

Marktplatz „Bauen im Bestand“

Neue Messe München

Praxis Preis für Produktinnovation Altbau

Bestehende Gebäude jeder Altersstufe bieten den Menschen ein hohes Maß an Identifikation mit ihrer Umwelt. Sie stellen hinsichtlich städtebaulicher und architektonischer Qualität sowie bautechnischer Bewertung besondere Anforderungen an die Bauherren und bauverantwortlichen Fachleute.

Investoren, Bauherren, Architekten und Planer, die Bauausführenden und die Bauprodukte herstellende Industrie sind gleichermaßen gefordert, jeweils in ihrem Aufgabenbereich das Bestmögliche zur Bewältigung der spannenden Aufgabe „Bauen im Bestand“ zu leisten. Neben den Aufgaben der Planer und Bauausführenden ist auch die Industrie gefordert, Produkte und Systeme zu entwickeln, die den Besonderheiten des Bauens im Bestand gerecht werden.

Intelligente Lösungen bei der Sanierung von Fassaden oder innovative Konstruktionen für die attraktive Umnutzung und Weiterverwendung alter Gebäudeflächen sind ebenso gefordert, wie Produkte, die sich ästhetisch hervorragend in bestehende Gebäude einfügen lassen.

Innovative Produktkonzepte zu fördern und bekannt zu machen, die auf besondere Weise den Anforderungen des Bauens im Bestand gerecht werden, ist Anliegen der Auslober des Innovationspreises Praxis Altbau 2009.

Praxis **Altbau**

Teilnahmebedingungen

1. Auslober

Der Preis wird durch den BAKA Bundesarbeitskreis Altbaurenewerung e.V., die Messe München GmbH und die DOCUgroup ausgelobt und anlässlich der BAU 2009 in München verliehen. Federführend ist der BAKA Bundesarbeitskreis Altbaurenewerung e.V., Elisabethweg 10, 13187 Berlin, Tel.: 030 4849078-55, Fax: 030 4849078-99, E-Mail: info@bakaberlin.de

2. Ziel des Preises und Aufgabe

Die Auslobung verfolgt das Ziel, die Entwicklung zukunftsweisender Produktideen und Konstruktionen für die spezielle Anwendung beim „Bauen im Bestand“ einzuleiten und zu fördern. Dazu sollen gestalterisch, bautechnisch und wirtschaftlich beispielhafte Lösungen und Konstruktionen eingereicht werden. Die Ausrichtung für das Jahr 2009 liegt dabei auf „Systemlösung“ und die Einbindung verschiedener Gewerke in das Gesamtprodukt.

3. Teilnehmer

Die Teilnahme steht allen Herstellern von Bau-, Ausstattungs- und Einrichtungsprodukten offen, die auf der BAU 2009 ausstellen. Ein Teilnehmer kann bis zu zwei Vorschläge einreichen.

4. Beurteilungskriterien

- Innovativer Ansatz
- Gestalterische Qualität
- Detailqualität/konstruktive Umsetzung
- Handwerkliche Umsetzung
- Umweltverträglichkeit
- Energiesparender Materialeinsatz/ökologische Herstellung
- Wirtschaftlichkeit
- Modularer Aufbau/kompatibel zu anderen Bauteilen
- Vielseitigkeit der Verwendung

5. Preisgericht

5.1 Die eingereichten Arbeiten werden von einem unabhängigen Preisgericht beurteilt. Die Mitglieder werden vom Auslober berufen. Sie sind anerkannte Fachleute. Bei Bedarf werden spezialisierte Berater hinzugezogen. Die Sitzung des Preisgerichts ist nicht öffentlich. Die Entscheidung des Preisgerichts ist endgültig, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5.2 Das Preisgericht ist beschlussfähig, wenn mindestens 2/3 der Mitglieder anwesend sind. Sie entscheiden mit Stimmenmehrheit. Bei eventueller Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende.

5.3 Mitglieder des Preisgerichts sind:

- | | |
|--|---|
| • Dipl.-Ing. Architekt Ulrich Zink | BAKA-Vorsitzender, Berlin |
| • Prof. Dr. Karl Robl | BAKA-Vorstand, ZDB, Berlin |
| • Prof. Dr. Joachim Arlt | BAKA-Mitglied, UNI Kassel, Berlin |
| • Dipl.-Ing. Burkhard Fröhlich | Chefredaktion Bauverlag |
| • Dipl.-Ing. Architekt Hans-Otto Kraus | GdW
Vorsitzender Fachausschuss Planung und Technik |
| • Prof. Dr. Klaus Layer | GFF Karlsruhe |
| • Prof. Georg Sahner | HS Augsburg |
| • Dipl.-Ing. Architekt Anton Spindler | BAKA-Vorstand, Kronach |
| • Prof. Karsten Tichelmann | TU Darmstadt, VHT |
| • Prof. Dr. Frank Ulrich Vogdt | TU Berlin, IEMB |



6. Preise und Auszeichnungen

6.1 Es werden 3 Preise verliehen. Die Preise sind als Unikate angefertigte Kunstobjekte. Für weitere gelungene Arbeiten werden bis zu 12 Auszeichnungen als Urkunden verliehen.

6.2 Die Preisträger werden nach der Entscheidung benachrichtigt. Die Entscheidung wird der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

6.3 Festliche Vorstellung der Preisträger und Übergabe der Preise und Auszeichnungen mit Rahmenprogramm anlässlich der Eröffnung des Marktplatzes „Bauen im Bestand“ in der Halle BO.

6.4 Die ausgezeichneten Lösungen werden auf dem Marktplatz „Bauen im Bestand“ anlässlich der BAU 2009 als Sonderschau ausgestellt und anschließend im Internet bei den beteiligten Partnern veröffentlicht.

6.5 Veröffentlichungen in Fachzeitschriften sind vorgesehen und werden von den Auslobern angestrebt.

7. Vorprüfung

- Ines von Palubicki, Dipl. Des. BAKA-Geschäftsstelle Berlin
- Kathleen Wernicke, Dipl.-Ing. Arch., BAKA Berlin
- Klaus Koepl, Dipl.-Wirtschafts.-Ing., BAKA Berlin

8. Einzureichende Unterlagen

8.1 Anmeldung Teilnahme bis 30. Juni 2008 entsprechend Formblatt.

8.2 Unterlagen für Preisgericht und Vorprüfung
Formblatt „Teilnahmeunterlagen“ bis 21. Juli 2008

- Kurz gefasster Erläuterungsbericht als Exponatbeschreibung (Größe, Gewicht etc.), max. 3 DIN-A4-Seiten.
- Notwendige Zeichnungen, Fotos im Format A4, max. jedoch 6 Seiten
- Referenzen/Testergebnisse im Format A4, max. jedoch 4 Seiten
- Projektbeteiligte/Partnerschaften

8.3 Unterlagen für die Präsentation

Bei Bestätigung der Zuerkennung eines Preises oder einer Auszeichnung sind folgende weitere Unterlagen/Modell einzureichen:

8.3.1 Einreichung eines Bauteils im Maßstab 1:1

8.3.2 Modelle, die die Konstruktion darstellen, im Maßstab 1:1, mit 1 Exponat. Die Modelle sollten die Abmessung von insgesamt 1500 x 1500 x 2500 mm (LxBxH) nicht überschreiten.

8.3.3 Texttafel im Format A3 nach Muster.

Die Darstellungen soll als PDF-Daten druckfähig übergeben werden. Dabei müssen insbesondere die erreichten Ergebnisse lt. Ziffer 2 und 4 der Auslobung dargestellt sein.

Praxis **Altbau**

Teilnahmebedingungen

8.3.4 Für die Veröffentlichungen im Internet sind die Zeichnungen und Fotos in folgendem Format einzureichen:

- Farbmodus RGB
- Dateiformat jpg oder tif, PDF offen
- Auflösung 72 dpi
- Bildgröße 500 x 500 px

Von den Modellen bzw. Originalen sollen ebenfalls Fotos nach o. g. Formaten für die Veröffentlichung im Internet eingereicht werden.

8.3.5 Übergabe einer Schutzgebühr

An den Kosten für die öffentliche Präsentation und die Ausstellung der Exponate während der Messe beteiligt sich der Teilnehmer mit einer Schutzgebühr von 1.750 Euro (zzgl. MwSt.).

9. Termine

- Anmeldung der Teilnahme an den BAKA muß bis zum 30. Juni 2008 erfolgen.
- Abgabetermin für die Unterlagen zur Vorprüfung ist der 21. Juli 2008.
Die Arbeiten sind unter dem Stichwort „Preis für Produktinnovation“ einzureichen beim BAKA
- Die Vorprüfung erfolgt im Juli 2008
- Die Sitzung des Preisgerichts findet im September 2008 statt.
Die Preisträger werden unmittelbar nach der Sitzung des Preisgerichtes informiert.
- Fotos und Zeichnungen der Exponate bis 15. Dezember 2008
- Die Modelle/Konstruktionen und Tafeln sind vom einreichenden Hersteller zur BAU 2009 (12. – 17. Januar 2009) in der Halle BO, als Teil der Sonderschau im Marktplatz „Bauen im Bestand“ parallel zum Messestandaufbau (KW 02/09) und bis Messebeginn in Abstimmung mit der Messeleitung aufzustellen. Der konkrete Ausstellungsstandort wird rechtzeitig mitgeteilt. Nach Beendigung der BAU 2009 sind die Exponate vom Einreichenden wieder abzubauen.

10. Rückfragen

BAKA Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V.
Herr Dipl.-Ing. Architekt Ulrich Zink
Elisabethweg 10, 13187 Berlin
Tel: 030 4849078-55
Fax: 030 4849078-99
E-Mail: info@bakaberlin.de
www.bauenimbestand.com

Ergebnisse aus den Rückfragen werden allen angemeldeten Teilnehmern mitgeteilt.

Ulrich Zink
Bundesarbeitskreis
Altbauerneuerung e. V.

Norbert H. Bargmann
Messe München GmbH

Peter Schmitz
DOCUGroup